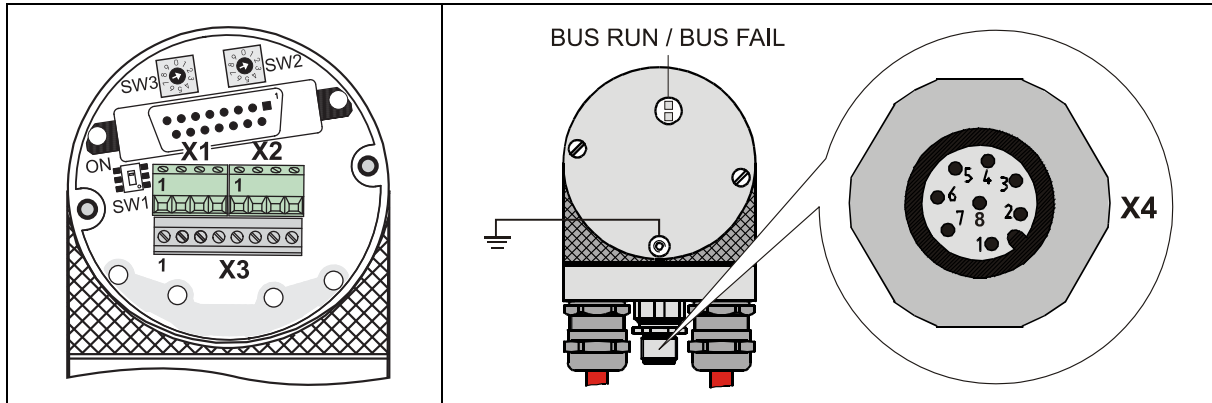


Steckerbelegung

CEV-65 PROFIBUS-DP mit Endschalter unten/oben



X1	4-pol., 0,14-1,5 mm ² starr, 0,14-1 mm ² flexibel, Anschlussrichtung 55°	
Pin 1	Profibus, Data A	Profibus_OUT
Pin 2	Profibus, Data B	
Pin 3	US-Ausgang, Endschalter unten (weiß)	Endschalter (1-Pegel > US-2 V, 0-Pegel < 1 V, bis zu 30 mA)
Pin 4	US-Ausgang, Endschalter oben (braun)	

X2	4-pol., 0,14-1,5 mm ² starr, 0,14-1 mm ² flexibel, Anschlussrichtung 55°	
Pin 1	darf nicht beschaltet werden!	-
Pin 2	darf nicht beschaltet werden!	
Pin 3	GND, 0V	Versorgungsspannung nachfolgender Teilnehmer
Pin 4	US, 11-27 V DC	

X3	8-pol., 0,14-1,5 mm ² starr, 0,14-1 mm ² flexibel	
Pin 1	Profibus, Data A	Profibus_IN
Pin 2	Profibus, Data B	
Pin 3	N.C.	-
Pin 4	N.C.	
Pin 5	US-Eingang, Endschalter unten (grau)	Endschalter Setz-Eingänge (1-Pegel > +8 V, 0-Pegel < +2 V, bis zu ±35 V, 5 kOhm)
Pin 6	US-Eingang, Endschalter oben (rosa)	
Pin 7	GND, 0V (blau)	Mess-System - Versorgungsspannung
Pin 8	US, 11-27 V DC (rot)	

X4	Flanschstecker (M12 - 8 pol. A-kodiert)	
Pin 1	US-Ausgang, Endschalter unten (weiß)	➔ X1 Pin 3
Pin 2	US-Ausgang, Endschalter oben (braun)	➔ X1 Pin 4
Pin 3	N.C.	-
Pin 4	N.C.	-
Pin 5	US-Eingang, Endschalter unten (grau)	➔ X3 Pin 5
Pin 6	US-Eingang, Endschalter oben (rosa)	➔ X3 Pin 6
Pin 7	GND, 0V (blau)	➔ X3 Pin 7
Pin 8	US, 11-27 V DC (rot)	➔ X3 Pin 8



Betriebsanleitung beachten! - Observe User Manual!



Steckerbelegung

● = AN ○ = AUS ⊙ = 1 Hz ⊚ = 10 Hz

BUS FAIL (rot)	BUS RUN (grün)	Ursache
○	○	Versorgung fehlt, Hardwarefehler
●	⊙	Parametrier- oder Konfigurationsfehler (Presetwert 1/2 bzw. Endschalter außerhalb Bereich, falsche GSD-Datei) Speicherfehler, Positionsfehler
○	⊙	Blinkmodus wird nur durch ältere Mess-System – Generationen unterstützt. Nicht behebbare Mess-System Störung (Speicherfehler, Positionsfehler)
⊙	⊚	Mess-System wird vom Master nicht angesprochen, kein Data-Exchange
○	⊙	Parametrier- oder Konfigurationsfehler in PNO-kompatibler Sollkonfiguration (Anzahl Umdr. keine 2er-Potenz)
○	⊚	betriebsbereit, kein Fehler, Bus im Zyklus

Allgemeine Hinweise:

Wenn das Mess-System die letzte Station im Profibus-Segment ist, muss der DIP-Schalter *sw1* für den Profibus-Terminator (Zuschaltung des Abschlusswiderstandes) eingeschaltet werden. Sonst muss er ausgeschaltet sein. Bei der Zuschaltung des Abschlusswiderstandes werden die Profibus-Signale DataA_OUT und DataB_OUT abgeschaltet, nachfolgende Slaves werden vom Bus getrennt.

Der Profibus arbeitet auch bei abgestecktem Mess-System, jedoch mit einer Ausnahme: **Ist das Mess-System die letzte Station im Profibus-Segment, ist die Terminierung wegen fehlendem Bezugspotential nicht voll aktiv!**

Um die ankommenden und abgehenden Signale separat verdrahten zu können, sind die Profibus-Klemmen und Versorgungsklemmen zweifach ausgeführt.

TR-Electronic empfiehlt für den Betrieb die Verwendung der von der Profibus-Nutzer-Organisation (PNO) vorgeschriebenen Buskabel.

Mit den BCD-Adressschaltern *s2* (10^0) und *s3* (10^1) wird die Stationsadresse für den Profibus von 3 bis 99 eingestellt.



Betriebsanleitung beachten! - Observe User Manual!

